Projekt „Erarbeitung von Strategien zu Erhalt und Verbesserung der Ertragsstabilität und der Nutzung funktioneller Biodiversität sowie der Reduktion des Pflanzenschutzaufwandes im Ökologischen Tafelapfelanbau“ Akronym OekoapfelForward (Az 2822OE139, 150 – 154)

AP 6: Versuche zur Praktikabilität des Massenfangs der Apfelsägewespe mit Weißbändern (seit 2025)

Ziele

- Prüfung und Optimierung der Praktikabilität der Regulierung der Apfelsägewespe durch Massenfang mit Weißbändern („Catch it“).

Wichtige Versuchsfragen

- Test verschiedener an die Gerüstsituation in verschiedenen Anlagen angepasster Varianten der Anbringung der Weißbänder, um die Praktikabilität zu verbessern und den Arbeitszeitbedarf zur Anbringung der Bänder zu reduzieren

- Erfassung von Beifängen nützlicher und indifferenter Insekten auf den Bändern

Beteiligte Institutionen

Universität Hohenheim, Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie, Gulmira Esenova, Heinrich Maisel
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Jürgen Zimmer, Ellen Kraut
Öko-Obstbau Norddeutschland Versuchs- und Beratungsring e.V., Bastian Benduhn, Franziska Busch

Fotos G. Esenova

föko

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

RheinlandPfalz DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK

ÖON Öko-Obstbau Norddeutschland Versuchs- und Beratungsring e.V.

BÖL BUNDESPROGRAMM ÖKOLOGISCHER LANDBAU